

Kulturelle Vielfalt war Thema im Gremium

Gemeinderat beschäftigte sich mit Tourismus, Städtepartnerschaften und vhs

In der Gemeinderatssitzung am 3. März standen mehrere Themen auf der Tagesordnung, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Bretten nachhaltig prägen. Im Mittelpunkt der Beratungen standen die Städtepartnerschaften, die touristische Entwicklung sowie die Arbeit der Volkshochschule.

Tourismus

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Sitzung war das neue Tourismuskonzept für Bretten. Dabei wurde deutlich: Tourismus ist längst mehr als ein Freizeit- oder Marketingthema in Bretten. Er ist ein wirtschaftlicher und strategischer Standortfaktor für die Stadt. Bretten bietet mit seiner historischen Altstadt, zahlreichen Veranstaltungen und der Lage im Kraichgau bereits heute attraktive Anlässe für Besucher. Vor allem Tagesgäste beleben Gastronomie, Einzelhandel und Innenstadt. Gleichzeitig zeigt die Analyse, dass vorhandene Potenziale noch nicht vollständig ausgeschöpft werden. Die kurze Aufenthaltsdauer, fehlende Übernachtungsmöglichkeiten und eine stärkere Vernetzung bestehender Angebote wurden als Entwicklungsfelder benannt. Oberbürgermeister Nico Morast betonte, dass es nun darum gehe, klar herauszustellen, was Bretten bereits gut mache, wo Verbesserungen möglich seien und welchen konkreten Mehrwert eine gezielte touristische Entwicklung für die Stadt bringe. Das Thema sei aktuell sehr präsent und gehöre deshalb auch strategisch in den Gemeinderat. An den Gemeinderat wurde herangetragen, den Tourismus künftig bei den kommunalen Entscheidungen stärker mitzudenken, denn dieser wirkt



Marktplatz und der Pfeiferturm (hinten) sind die Touristen-Hotspots in der Brettener Kernstadt.

Foto: Claudia und Gerald Herr/Stadt Bretten

sich unmittelbar auf die Wirtschaftskraft, Aufenthaltsqualität und die Attraktivität unserer Melanchthonstadt aus.

Städtepartnerschaften

Der Rückblick auf das Jahr 2025 und der Ausblick auf 2026 zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und lebendig die Städtepartnerschaften der Stadt Bretten sind. Sie bereichern das politische, kulturelle und gesellschaftliche Leben in besonderer Weise und schaffen Verbindungen, die weit über offizielle Kontakte hinausgehen. Oberbürgermeister Nico Morast wies in diesem Zusammenhang auf die große Bedeutung der Partnerschaften hin. Über viele

Jahre hinweg sei durch den kontinuierlichen Austausch ein belastbares Netzwerk entstanden, aus dem zahlreiche nachhaltige Kontakte und persönliche Freundschaften hervorgegangen seien. Gerade in bewegten Zeiten sei es wichtig, Partner in Europa zu haben, die gemeinsame Werte teilen und den Dialog aktiv pflegen. Wie die Beauftragte der Stadt Bretten für Städtepartnerschaften, Silke Vogler, ausführte, gab es auch im vergangenen Jahr wieder vielfältige Aktivitäten mit den Partnerstädten – darunter Delegationsreisen, Schüleraustausche, gemeinsame Konzerte und Ausstellungen. Für das Jahr 2026 sind bereits zahlreiche weitere Treffen und

Projekte geplant, um die bestehenden Kontakte weiter zu vertiefen und neue Impulse zu setzen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Gemeinderat ausdrücklich eingeladen, sich aktiv an Veranstaltungen und Austauschen zu beteiligen und die partnerschaftlichen Beziehungen durch persönliche Präsenz zu unterstützen.

Volkshochschule Bretten

Oberbürgermeister Nico Morast betonte, dass Erwachsenenbildung in der heutigen Zeit wichtiger denn je sei und dass es keineswegs selbstverständlich ist, dass Bretten eine eigene Volkshochschule (vhs) hat – umso wichtiger sei es, über ihre Arbeit und ihren Mehrwert zu informieren. Entsprechend stellte vhs-Leiterin Caroline Traut dem Gemeinderat die Arbeit und den Mehrwert der vhs im Rahmen des Jahresberichts 2025 vor. Als städtische Einrichtung bietet die vhs ein breites Bildungsangebot in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen sowie Schule und Beruf. Rund 90 Kursleitungen engagieren sich in Bretten. Neben eigenen Kursen arbeitet die vhs mit zahlreichen Partnern zusammen, von Vereinen über soziale Einrichtungen bis hin zu anderen Volkshochschulen. Finanziell bleibt die Erwachsenenbildung eine Herausforderung: 2025 lag das Defizit bei rund 235.000 Euro. Gleichzeitig steht die vhs für ein qualitativ hochwertiges und bezahlbares Angebot, das vielen Menschen in Bretten Weiterbildung und Begegnung ermöglicht, ein wichtiger Baustein für gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort. (cf)

Entscheidungen des Gemeinderats in der öffentlichen Sitzung am 03.03.2026

1. Rückblick 2025 und Planungen 2026 im Bereich Städtepartnerschaften

2. Tourismus in Bretten - Konzept, Handlungsempfehlungen - Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt vom Konzept und von den Handlungsempfehlungen zum Tourismus in Bretten Kenntnis.

3. Volkshochschule Bretten - Vorstellung Inhalte und Struktur - Jahresbericht 2025 - Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt von der Vorstellung der Inhalte, Struktur und dem Jahresbericht 2025 der Volkshochschule Bretten Kenntnis.

4. Melanchthon-Gymnasium Bretten - Gelenkbau, Dach-, Fenster- und Fassadensanierung - Fassung des Baubeschlusses - Entscheidung

Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig den Baubeschluss zur Dach-, Fenster- und Fassadensanierung am Gelenkbau des Melanchthon-Gymnasiums Bretten.

5. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten - Kanalerneuerung Edisonstraße Bretten - Vergabe des Ingenieurvertrages - Entscheidung

Der Gemeinderat beschließt bei 25 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe des Ingenieurvertrages mit den Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß der HOAI zur Kanalerneuerung in der Edisonstraße in Bretten an das Ingenieurbüro Leuze aus Karlsruhe zum Angebotspreis in Höhe von 64.135,87 € brutto durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten (EAB).

6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten - Beschlussfassung über Einzelfälle

Im Wege der Offenlegung wird der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1 – 11 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

7. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Landtagswahl 2026: Wichtige Informationen

Am Sonntag, dem 8. März 2026, findet in Baden-Württemberg die Landtagswahl 2026 statt. In Bretten sind insgesamt 19.320 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt, darunter 258 Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren. Insgesamt sind 1.161 Erstwählerinnen und Erstwähler registriert.

Die Wahllokale in Bretten öffnen am Wahltag von 8 bis 18 Uhr. Zusätzlich stehen 9 Briefwahlbezirke im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, für die Abgabe von Briefwahlunterlagen bereit. es

wurden bereits 5.386 Briefwähler eingereicht, 3.718 Wahlbriefe sind bisher eingegangen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen 193 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die im Einsatz sind. Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ab 16 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Damit dürfen erstmals auch 16- und 17-Jährige an der Landtagswahl teilnehmen.

Wer nicht persönlich ins Wahllokal

gehen kann, kann Briefwahl beantragen – persönlich im Bürgerservice, schriftlich oder online. Die Frist für die Beantragung endet am Freitag, 6. März 2026, 15 Uhr, online sogar bereits am Donnerstag, 5. März 2026, 12 Uhr. Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag bis 18 Uhr im Rathaus eingegangen sein.

Weitere Informationen zur Landtagswahl, zu Wahlrecht, Wahlsystem, Kandidatinnen und Kandidaten sowie zur Stimmabgabe gibt es auf den offiziellen Websites www.landtag-bw.de und

www.landtagswahl-bw.de sowie auf der Homepage der Stadt Bretten. Die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) bietet zudem Erklärfilme und Materialien – teilweise auch in Leichter Sprache – für Erstwählerinnen und Erstwähler sowie zur Schulung von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern.

Die Landtagswahl 2026 ist ein entscheidender Moment für die politische Zukunft Baden-Württembergs und bietet vielen Bürgerinnen und Bürgern erstmals die Möglichkeit zur politischen Teilhabe. (red)

Demokratische Verantwortung



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

am 8. März sind wir alle aufgerufen, den neuen Landtag für Baden-Württemberg zu wählen. Wahlen sind ein zentrales Element unserer Demokratie – sie geben uns die

Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unseres Landes aktiv mitzubestimmen.

Viele von Ihnen machen sich Gedanken darüber, wie es in den kommenden Jahren weitergeht: Welche Weichen werden für Bildung, Wirtschaft, Umwelt oder den sozialen Zusammenhalt gestellt? Was bedeuten aktuelle politische Auseinandersetzungen konkret für das eigene Leben, für die Familie, für unsere Stadt? Die Landtagswahl bietet die Gelegenheit, auf diese Fragen eine persönliche Antwort zu geben. Deshalb meine Bitte: Nutzen Sie Ihre Stimmen.

Gerade die Entwicklungen in der Welt führen uns vor Augen, dass Demokratie und demokratische Werte keine Selbstverständlichkeit sind. Eine aktuelle Studie der

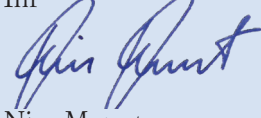
Bertelsmann Stiftung zeichnet ein ernüchterndes Bild, das Fazit lautet: „Zu keinem Zeitpunkt wurden in den vergangenen 20 Jahren so wenige Staaten demokratisch regiert wie heute.“

Derzeit stehen weltweit 63 Demokratien einer Mehrheit von 74 autokratisch regierten Staaten gegenüber. Zugleich weisen die Studienautoren auf eine wachsende ökonomische Ungleichheit und verfehlte Wirtschaftspolitiken hin. In 83 von 137 untersuchten Ländern herrscht demnach eine massive soziale Ausgrenzung. Diese Zahlen machen deutlich, wie wertvoll und zugleich schützenswert demokratische Mitbestimmung ist. Demokratie lebt nicht allein von Verfassungen und Institutionen, sondern vor allem von der aktiven Beteiligung der

Bürgerinnen und Bürger. Wer wählen geht, stärkt das demokratische Fundament unseres Gemeinwesens.

Ich lade Sie daher herzlich ein und bitte Sie, am 8. März von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Informieren Sie sich, bilden Sie sich Ihre eigene Meinung und beteiligen Sie sich an diesem wichtigen demokratischen Prozess. Jede Stimme zählt – für unsere Stadt, für unser Land und für die Zukunft, die wir gemeinsam gestalten wollen.

Herzlichst
Ihr


Nico Morast
Oberbürgermeister

Landtagswahl: Briefwahl

Die Briefwahl kann **bis Freitag, 06.03.2026 15 Uhr** im Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten beantragt werden. Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Wahltag sollte die Briefwahl persönlich im Bürgerservice beantragt und direkt vor Ort in einer Wahlkabine gewählt werden.

Für bereits beantragte Briefwahl, welche dem Wähler nicht zugegangen ist, kann bis Samstag, 07.03.2026 in der Zeit von 10-12 Uhr im Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Ersatz ausgestellt werden. Am Wahltag, 08.03.2026 können keine Ersatzunterlagen mehr ausgestellt werden.

Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Wahltag sind die Wahlbriefe bis spätestens zum Wahltag um 18 Uhr in den Briefkasten des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten einzuwerfen. Eine rechtzeitige Zustellung der Wahlbriefe bei Einwurf in den Briefkästen der Deutschen Post oder bei Abgabe in einer Filiale der Deutschen Post kann nicht mehr garantiert werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Im Falle einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung am Wahltag, bei der das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, können Wahlscheine bis 15 Uhr im Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten durch einen Bevollmächtigten beantragt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice der Stadt Bretten gerne zur Verfügung.
Bürgerservice, Tel. 07252/921-180, buergerservice@bretten.de



Noch bis diesen Freitag kann Briefwahl beantragt werden.
Foto: Adobe Stock



Entscheidungen des Jugendgemeinderats in der Sitzung am 25.02.2026

Antrag zur Einführung eines Brettener Jugend-Freizeitpass „Brettle“

1. Der Jugendgemeinderat nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

2. Der Jugendgemeinderat beschließt, bei 10 Ja-Stimmen einstimmig, der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise zu folgen, eine Projektgruppe einzurichten und die Inhalte des Antrags konkret auszuarbeiten, um nach Durchführung einer Machbarkeitsanalyse gegebenenfalls eine Befassung des Gemeinderates herbeizuführen.

Neues aus dem Jugendgemeinderat

JGR Bretten setzt sich für Jugendangebote ein



Austausch mit Oberbürgermeister, der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates sowie Vertretern des zuständigen Fachamtes entwickelt. Intensiv diskutiert wurde zudem der Antrag des Jugendgemeinderates zur Einführung eines Freizeitpasses für Brettener Jugendliche – angelehnt an bestehende Modelle wie den Brettener Kinderpass. Da ein solcher Pass mit organisatorischen Hürden für die Beteiligten sowie erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden wäre, wurden auch Alternativen diskutiert. Eine Möglichkeit sind Challenges für Jugendliche bei denen attraktive Freizeitaktivitäten gewonnen werden können. Diese Ideen sollen nun weiter ausgearbeitet werden. Ein erster Impuls könnte ein Videowettbewerb in den Sommerferien sein, bei dem Kreativität und Teamarbeit im Vordergrund stehen. Als nächstes steht die Überarbeitung der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderates an. Geplant sind zudem ein Vor-Ort-Termin im Hohenberghaus die offizielle Übergabe der Blue-Bots an die Stadtbücherei. (er)

Mehr über die Arbeit des Brettener Jugendgemeinderats, aktuelle Termine und Veranstaltungen, Infos zu Projekten und vieles mehr gibt es auf Instagram unter [@jgr.bretten](#) oder direkt über den nebenstehenden QR-Code. Auch Ideen und Anregungen aus und für die Brettener Jugend sind jederzeit willkommen!



Information zur Errichtung eines Rettungsstegs an der Grundschule Rinklingen

Der Ausbau der Grundschulbetreuung wird auch im Brettener Stadtteil Rinklingen weiter vorangetrieben. Für die benötigten Betreuungspplätze wird bereits heute das Obergeschoss der Alten Ortsverwaltung genutzt. Die Rettungswege werden derzeit durch einen temporären Gerüsttreppenturm auf der Rückseite des Gebäudes gewährleistet. Dieser ermöglicht zwar bereits heute eine sichere Nutzung der Flächen sicher, stellt aber keine dauerhafte Lösung dar. Mit der nun beginnenden Baumaßnahme kann auch die Entfluchtung der Grundschule optimiert werden. Kernstück des Projekts ist die Verbindung des Obergeschosses der Alten Ortsverwaltung mit dem Obergeschoss der Grundschule über einen Rettungssteg. Diese Brückenkonstruktion stellt im Gefahrenfall einen gemeinsamen Flucht- und Rettungsweg dar, wodurch auf den Bau von zwei separaten Fluchttreppen verzichtet werden kann. Damit wird das Schulgelände auch nicht weiter eingeschränkt. Im Zuge der Baumaßnahme musste

das Brandschutzkonzept grundlegend überarbeitet werden. Zu den begleitenden Maßnahmen im Obergeschoss der Alten Ortsverwaltung zählen der Einbau von Brandschutzabtrennungen sowie die Installation einer Sicherheitsbeleuchtung, einer Brandwarnanlage und von Rauchabzugsanlagen. Bereits im Vorfeld wurden die Maßnahmen mit Schulverwaltung, Schulleitung und Ortsverwaltung eng abgestimmt, insbesondere um den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu stören. Die Montage des neuen Steges erfolgt ab dem 5. März 2026. Den Zuschlag für die Arbeiten erhielt die Firma Höger aus Bretten-Ruit. Die Maßnahmen, die seitens der Stadtverwaltung durch das Amt für Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt - Sachgebiet Hochbau begleitet werden, sollen bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.07.2025 den Baubeschluss gefasst und die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 265.000 Euro zur Verfügung gestellt. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Leitung (m/w/d) des Sachgebiets Allgemeine Bauverwaltung mit stellvertretender Leitung des Bauamtes**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe A12 bzw. EG 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 22.03.2026
- **Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Tief- und Straßenbau**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe EG 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 15.03.2026
- **Leitung (m/w/d) des Sachgebiets Steuerverwaltung**
Beschäftigungsumfang 80%, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe A11 bzw. EG 10 TVöD
Bewerbungsfrist: 22.03.2026
- **Sachbearbeiter (m/w/d) im Sachgebiet Haushalt und Finanzen**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe A11 bzw. EG 10 TVöD
Bewerbungsfrist: 08.03.2026
- **Gärtner (m/w/d) als Teamleiter**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe EG 7 TVöD
Bewerbungsfrist: 27.03.2026
- **Betreuungskräfte (m/w/d) in der Schulkindbetreuung**
Teilzeit, ca.10-14 Stunden/Woche, unbefristet
Eingruppierung bis EG 3 TVöD
Bewerbungsfrist: 08.03.2026
- **Auszubildende/r als Verwaltungsfachangestellter zum 1. September 2026 (m/w/d)**
Bewerbungsfrist: 29.03.2026



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

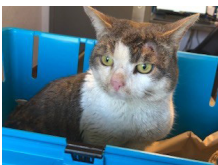
Mobiler Bürgerservice kommt in die Stadtteile

Seit dem 1. Oktober 2025 können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt. Aufgrund der Mehrarbeit durch die Ausfertigung von Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl wurde die Zeit vor Ort um eine Stunde gekürzt.

- Die nächsten Termine:**
- Montag, 09.03.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Neibshheim
 - Dienstag, 10.03.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Ruit
 - Donnerstag, 12.03.2026, 16-19 Uhr: Ortsverwaltung Büchig
 - Montag, 16.03.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Gölshausen
 - Dienstag, 17.03.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Bauerbach
 - Mittwoch, 25.03.2026, 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Sprantal
 - Donnerstag, 26.03.2026, 15.30-18 Uhr: Ortsverwaltung Rinklingen
- Gebühren (nach Preisanpassungen am 7.2.2026):**
- Personalausweis unter 24 Jahre: 27,60 €
 - Personalausweis über 24 Jahre: 46 €
 - Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
 - Reisepass über 24 Jahre: 70 €
 - Expresszuschlag Reisepass: 32 €
 - Digitales Passbild: 6 €
- Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

Fundtiermeldung

Ein Kater, nicht kastriert und nicht gechipt, wurde am 3. März in der Kupferhölde gefunden. Der Besitzer soll sich bitte mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen. Tel. 07252/921-311.



Junger Kater grau-weiß getigert in Bretten in der Melanchthonstraße aufgefunden. Das Tier war verletzt und befindet sich beim Tierarzt. Er ist nicht gechipt bzw. tätowiert. Der Besitzer soll sich bitte mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen. Tel. 07252/921-311.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Die Melanchthonstadt Bretten trauert um

Herrn

Friedhelm Vogel

der am 22. Februar 2026 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Betroffen nehmen wir Abschied von einer geschätzten Führungspersönlichkeit, die sich während der fast 50-jährigen Tätigkeit bei der Stadt Bretten mit den unterschiedlichsten Sachverhalten auseinandergesetzt hat.

Herr Vogel stellte sich verschiedensten Herausforderungen. So wurde ihm bereits 1975 die Leitung des Aufgabengebietes Liegenschaften übertragen und 1987 wurde er zum Leiter des Hauptamtes gewählt. In dieser Funktion setzte er sich mit allen Bereichen der Verwaltung auseinander, begleitete Neuerungen, stellte kritische Fragen und stand stets beratend zu Seite.

Mit Herrn Vogel verlieren wir einen exzellenten Verwaltungsfachmann sowie einen sehr zuverlässigen, loyalen und hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen, den wir immer in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau sowie allen Angehörigen.

Nico Morast
Oberbürgermeister

Michaela Krimmel
Vorsitzende des Personalsrats

MelanchthonStadt Bretten

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben:	Kanalaustausch Knittlinger Straße / Steinstraße Ruit
Bauherrn:	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Stadtwerke Bretten, Pforzheimer Straße 80 - 84, 75015 Bretten
Leistungsumfang: Los 1 – Straßenbau	Erneuerung Straßenablauf ca. 2 St Erneuerung Asphaltdeckschicht ca. 270 m2
Los 2 – Kanalbau	Rohrgrabenaushub ca. 2200 m3 PKS-Rohre DN 600 - DN 700 ca. 290 m PE-HD-Rohre DA 450 – DA 560 ca. 80 m FT-Betonschacht DN 1000 - DN 1500 ca. 11 St Bit. Trag- und Deckschichten ca. 800 m2
Los 3 – Versorgungsleitungen	Tiefbauarbeiten für Wasserversorgung ca. 215 m Hausanschlüsse Wasser (Einzel) ca. 9 St Bituminöse Flächen ca. 320 m2 Leitungsgraben ca. 325 m3
Los 4 – Straßenentwässerung	Rohrgrabenaushub ca. 110 m3 PP-Rohre DN/OD 160 ca. 50 m Straßenaufbruch und Wiederherstellung ca. 55 m2
Ausführungsfrist:	01.06.2026 bis 18.12.2026
Eröffnungstermin:	26.03.2026, 10.30 Uhr im Technischen Rathaus, Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 310
Zur Angebotseröffnung Zugelassene Personen:	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	30.04.2026
Vergabeprüfstelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe, Schloßplatz 1-3, 76131 Karlsruhe
Vergabeunterlagen per Download: 0.00 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.vergabe24.de mit Vergabe ID: BA.427.101 eingesehen und heruntergeladen werden.	

MelanchthonStadt Bretten

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung

Jeden zweiten Freitag im Monat bietet die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) der AGBO e.V. von 9 bis 12 Uhr Beratung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, in Bretten an.

Zielgruppe und Angebot

- Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung, Angehörige, soziales Umfeld und gesetzliche Betreuer
- Alle Fragen rund um Behinderung und Teilhabe nach SGB IX
- Klärung von Leistungsansprüchen und Informationen zu passenden Angeboten

- Beratung durch Menschen mit eigenen Behinderungserfahrungen
- Kostenlos, neutral und vertraulich (Schweigepflicht)

Nächste Termine:

Freitag, 13. März, 9 bis 12 Uhr.

Freitag, 10. April, 9 bis 12 Uhr.

Terminvereinbarung:

Montag & Mittwoch 8.30-10.30 Uhr
Donnerstag 12 bis 15 Uhr, telefonisch unter 0781/28948830, per Mail an: eutb@agbo.info oder über das Kontaktformular auf: <https://www.eutb-agbo.de/kontakt/>. Das Team berät außerdem per Telefon, Video oder Mail. (red)

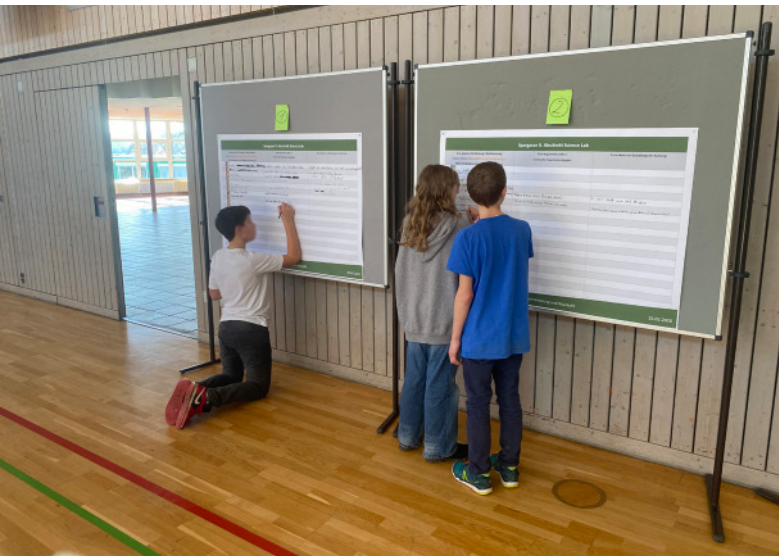
Bürgerbeteiligung zur Sporgasse II geht weiter

50 Kinder liefern Ideen für die Zukunft ihrer Stadt im Science Lab an der Hebelschule

Wie soll die Sporgasse von morgen aussehen? Mit dieser Frage beschäftigten sich am 25. Februar 2026 insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 6 im Rahmen eines Science Labs an der Hebelschule. Ziel des Workshops war es, die jungen Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und aktiv in die städtebauliche Planung für das Areal „Sporgasse II“ – den heutigen Sporgassenparkplatz – einzubinden. Die Stadtparkhalle bot den passenden Rahmen für eine kreative Arbeitsatmosphäre. Begleitet wurde die Veranstaltung von Schulleiter Dr. Wolfgang Halbeis und Claudia Keller von der DHBW und der PH Karlsruhe, die sich seit Jahren bei den dortigen Science Labs einbringen. Organisiert wurde der Workshop von der Stadtverwaltung Bretten. Dr. Halbeis eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Teilnehmenden. Im Anschluss stellte Cornelia Hausner, Leiterin des Amtes Stadtentwicklung und, die zu beplanende Fläche „Sporgasse II“ vor. Sie erläuterte die bestehenden Nutzungen in der Innenstadt, informierte über den aktuellen Stand der Planungen für einen neuen Stadtplatz auf dem Dach der bereits errichteten Tiefgarage im westlichen Bereich und skizzierte mögliche künftige Entwicklungen – sowohl für den heutigen Sporgassenparkplatz als auch für den nördlich angrenzenden Stadtpark. Stadtplaner David Heyer erklärte anschließend das Konzept der drei interaktiven Mitmach-Stationen, an denen die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen in einem of-



Mit großem Engagement brachten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen zu Papier. Foto: Stadt Bretten



Die Kinder und Jugendlichen füllten die Stellwände schnell mit ernsthaften und kreativen Vorschlägen. Foto: Stadt Bretten

fenen Brainstorming einbringen konnten. An der ersten Station, betreut von Stadtplaner Wolfgang Wurzel, hielten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen in einem of-

lungen und Gestaltungsideen auf großformatigen Plakaten fest. Die zweite Station unter der Leitung von Cornelia Hausner bot die Möglichkeit, konkrete Vorschläge

auf Klebezetteln zu notieren und diese direkt auf einem Lageplan zu verorten. An der dritten, kreativ ausgerichteten Station, betreut von Stadtplaner David Heyer, gestalteten die Kinder eigene Plakate und brachten ihre Visionen mit Zeichnungen und erklärenden Legenden zum Ausdruck. Mit großer Begeisterung und bemerkenswertem Engagement nutzten die jungen Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen. Die Bandbreite der Ideen reichte von neuen Freizeit- und Bewegungsangeboten über vielfältige Begrünungskonzepte bis hin zu unterschiedlichen baulichen Strukturen und Begegnungsräumen. Zum Abschluss stellte David Heyer das weitere Vorgehen der Stadtverwaltung vor: Die gesammelten Anregungen werden nun ausgewertet und fließen in den weiteren Planungsprozess ein. Die Veranstaltung ist Teil eines umfassenden Beteiligungsprozesses zur Zukunft des Sporgassenareals. Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen sind eingeladen, ihre Ideen und Vorstellungen für die Entwicklung des heutigen Sporgassenparkplatzes einzubringen. Den Auftakt bildete ein Bürgerworkshop Ende Januar im Rathaus. Das Science Lab stellte die zweite Beteiligungsstufe dar. Es folgen weitere Beteiligungsformate für ältere Schülerinnen und Schüler der Brettener Schulen sowie eine Onlinebefragung für alle Bürgerinnen und Bürger. Den Abschluss der Beteiligung bildet eine für Juli geplante Ausstellung im Rathaus, bei der die Ergebnisse öffentlich präsentiert werden. (red)

Begeisterte Rateteams beim Pubquiz zur Wahl

Volkshochschule und Stadtbücherei Bretten luden am vergangenen Freitag zum Pubquiz zur Landtagswahl, initiiert und durchgeführt von der Landeszentrale für politische Bildung. Mit kleinen Tischgruppen und einem Ausschanktresen war im altehrwürdigen und rasch vollbesetzten Bürgersaal eine heimelige Pub-Atmosphäre geschaffen worden, in der sich die 13 Rateteams sichtlich wohlfühlten, begeistert an den Fragen tüftelten und den Abend rundum genossen. Die zum Teil erst vor Ort entstandenen Gruppen konnten ihr allgemeines und unnützes Wissen rund ums Thema Ländle unter

Beweis stellen, wobei hierbei nicht nur Allgemeinwissen, sondern auch Kreativität und Kombinationsfähigkeit gefragt waren. Neben Wissenswertem zu Landtagswahl und Landespolitik, standen Fragen zu Geschichte, Geografie und Kultur auf dem Programm ebenso kuriose Emojirätsel, Schätzfragen oder Aufgaben zu Sport und Wirtschaft. Am Ende durften drei siegreiche Teams gespendete Preise von Kinostar, Badewelt und der Buchhandlung Kolibri entgegennehmen – allen voran das Team „Generationentisch“ mit einer altersmäßig bunt gemischten Gruppe. (red)



Der Bürgersaal des Alten Rathauses verwandelte sich am vergangenen Freitag kurzzeitig in ein Irish Pub. Foto: Stadt Bretten

Sportlererehrung für das Jahr 2025 am 13. März 2026

Im Rahmen der Sportlererehrung 2025 zeichnet die Stadt Bretten am Freitag, 13. März 2026 um 19 Uhr im Hallen-Sportzentrum Bretten im Grünen wieder ihre erfolgreichen Sportler des Jahres 2025 aus. Die Ehrung der zahlreichen Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Bret-

tener Vereinen und Schulen wird von einem abwechslungsreichen Programm umrahmt. Alle Sportinteressierten sind recht herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin: Olga Koch, Amt Bildung und Kultur, Tel: 921-423, sport@bretten.de (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Immer auf dem Laufenden



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten



Folge uns auf unserer Instagramseite unter: @stadtbretten

Bretten freut sich auf die dritte Auflage der Chornacht am 21. März

Am Samstag, 21. März, bringen die Brettener Chöre die Melanchthonsstadt an gleich vier exklusiven Schauplätzen wieder zum Klingen. Gemeinsam mit dem Amt Bildung und Kultur gestalten zahlreiche Chöre aus Bretten und den Stadtteilen sowie aus der Partnerstadt Bellegarde die dritte Chornacht unter dem Motto „Bretten singt“. „Die Chornacht ist ein ganz besonderes Ereignis, das für die Vielfalt des Chorgesangs in unserer Stadt steht und einen Ort der Begegnung schafft“, sagt Oberbürgermeister Nico Morast und lädt alle Interessierten und Nah und Fern zu diesem besonderen Abend ein. „Die Chornacht ist ein tolles Schaufenster für den Chorgesang und zeigt, wie die Musik über alle Grenzen hinweg verbindet“, so OB Morast. Um 17 Uhr stimmen die evange-

lischen Kinder- und Jugendchöre Bretten und Gölshausen auf die bevorstehende Chornacht ein. Um 18 Uhr wird die Chornacht im Rathaus nach einer Begrüßung von Oberbürgermeister Nico Morast mit dem Konzert des katholischen Kirchenchors Neibsheim eröffnet. In diesem Jahr präsentieren die Chöre einen Querschnitt ihres vielfältigen Repertoires in der Stiftskirche, der Kreuzkirche, im Ratssaal des Neuen Rathauses und in der Aula der Beruflichen Schulen. Das bedeutet: kurze Wege zwischen den Schauplätzen und die Möglichkeit für die Besucherinnen und Besucher, sich in unterschiedlichem Ambiente von der Musik begeistern zu lassen. Das komplette Programm gibt es unter www.erlebe-bretten.de. Mit dabei sind in diesem Jahr: CHOREkt! Edith-Stein-Gymnasi-

um, Coro Cantastico, Evangelische Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal, Evangelische Kinder- und Jugendchöre Bretten und Gölshausen, Evangelische Kirchenchor, Gesangsverein Frohsinn Büchig, Gospel Train, Happy Voices, Jugendchor[plus] Neuapostolische Kirche, Katholischer Kirchenchor Neibsheim, MGB-Chor, MGV Freundschaft Diedelsheim gemeinsam mit Chor La Villanelle aus Bellegarde, MGV Liederkrantz Neibsheim, Schola Cantorum Tribus Brettae und der Taizé-Chor Neibsheim. Bei der Chornacht 2026 bietet sich vielfach die Gelegenheit zum gemeinsamen Singen. Beim offenen Singen der Chöre in den Spielstätten erheben Besucher und Chöre gemeinsam ihre Stimme. Die Liedtexte werden projiziert oder ausgeteilt, so hat jeder und jede die Möglichkeit aktiv an der Chornacht mitzuwirken. Der Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus in der Unteren Kirchgasse ist der Knotenpunkt des Abends. Hier wird von der Bauerngruppe für das leibliche Wohl gesorgt und um 22.30 Uhr, unter der Leitung von Bernd Neuschl, gemeinsam der Ausklang der dritten Brettener Chornacht besungen. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Mit einer Spende können die Besucher ihre Begeisterung für die Chornacht zum Ausdruck bringen. Die Spenden kommen in gleichen Teilen der Brettener Tafel und dem Förderverein der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. zugute. (maw)



Oberbürgermeister Nico Morast stimmt gemeinsam mit den Organisatoren aus dem Rathaus sowie Vertretern von teilnehmenden Chören auf die Chornacht ein. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Aufruf zur Bewerbung: Erster Klimapreis des Landkreises Karlsruhe

Seit seiner Gründung im Jahr 2022 ist die Stadt Bretten Mitglied im Kommunalen Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e.V. Der Verein lobt erstmals einen attraktiven Klimapreis aus. Prämiert werden Projekte oder Maßnahmen mit Relevanz für den Klimaschutz und Klimaanpassung in der Region Karlsruhe, die einen Innovationsgehalt und Vorbildcharakter aufweisen. Zielgruppen sind Vereine, Verbände, Bildungseinrichtungen

wie Schulen oder Kitas, aber auch andere Personengruppen oder Initiativen – Sie alle können eigene Projekte einreichen. Der Klimapreis ist mit 3.500 € dotiert. Er kann auf mehrere Bewerbungen (max. 3) verteilt werden. Die Preisgelder sind wie folgt gestaffelt: Der 1. Platz erhält 2.000 €, der 2. Platz 1.000 € und der 3. Platz 500 €. Die Teilnahmebedingungen sind unbürokratisch und niederschwellig. Am besten gleich das

Bewerbungsformular unter klimaschutzverein-kreis.de/klimapreis ausfüllen und mitmachen. Eine Bewerbung ist bis zum 30. April 2026 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter klimaschutzverein-kreis.de/klimapreis. Nutzen Sie die Chance, Ihr Engagement sichtbar zu machen und unsere Stadt noch klimafreundlicher zu gestalten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Klimapreis. (red)

Klimapreis

Eine Initiative des Klimaschutzvereins des Landkreises Karlsruhe e.V.

Eure Projekte für eine klimafreundliche Zukunft!

Der Kommunale Klimaschutzverein Landkreis Karlsruhe e. V. sucht vorbildliche Projekte oder Maßnahmen aus den Bereichen Klimaschutz und Klimawandelanpassung im Landkreis Karlsruhe.

Der Preis richtet sich an Vereine, Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kitas oder auch an Personengruppen und Gemeinschaften mit Sitz im Landkreis Karlsruhe.

Jetzt bewerben über den QR-Code oder unter www.klimaschutzverein-kreis.de/klimapreis

Bewerbungsfrist: 30. April 2026

Vereine, Bildungseinrichtungen und Personengruppen: Jetzt mitmachen und bis zu 3.500 € gewinnen.

Kommunaler Klimaschutzverein

Bruchsals OB Sven Weigt zu Gast im Brettener Rathaus



OB Nico Morast begrüßt den Bruchsaler Oberbürgermeister im Rathaus.
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Viele Kommunen stehen derzeit vor großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist deshalb der interkommunale und kollegiale Austausch.

Am vergangenen Freitag stattete der Bruchsaler Oberbürgermeister Sven Weigt bei Oberbürgermeister Nico Morast im Brettener Rathaus

einen Besuch ab. Beide Stadtoberhäupter eint der Anspruch, ihre Städte fit für die Zukunft zu machen und die Herausforderungen unserer Zeit als Chane zu ergreifen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die zahlreichen Gemeinsamkeiten der beiden Großen Kreisstädte und Mittelzentren. Themen wie wirtschaftliche Entwicklung, Innenstadtbelebung, Wirtschaftsförderung und der Ausbau regenerativer Energien wurden ebenso besprochen wie mögliche Anknüpfungspunkte für eine engere interkommunale Zusammenarbeit.

Oberbürgermeister Nico Morast zeigte sich erfreut über den Besuch und betonte: „Mir ist es wichtig, dass wir als Nachbarn in einen regelmäßigen Austausch kommen und die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Städten ausbauen, um Synergien zu nutzen.“ Es gibt bereits zahlreiche interkommunale Projekte, wie den Digitalisierungsverbund re@di, die BBEK Energie GmbH oder aber auch den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal, bei denen bereits eine enge Zusammenarbeit besteht – weitere Bereiche könnten folgen.

Stadtverwaltung und Marktplatzgastronomen setzen auf regelmäßigen Austausch



v.l.: Lena Fauth (Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften), Wirtschaftsförderer Frank Bohmüller, Zjelko Uzelac (Kiosk am Markt), Ingo Jäger (Altes Rathaus), Benjamin Wittmann (Brunnenwerk), Nadja Scheurer (Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften), Camaritta Strohmenger (Primo), Quang Bach Pham (Markt 8)
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Oberbürgermeister Nico Morast, Wirtschaftsförderer Frank Bohmüller sowie Mitarbeiterinnen des Amtes Wirtschaftsförderung und Liegenschaften trafen sich vergangene Woche mit den Gastonomen des Brettener Marktplatz zu einem offenen Austausch. Dieses Treffen bildet den Auftakt für einen regelmäßigen Runden Tisch im Rathaus, der Raum für persönlichen Austausch, aktuelle Anliegen und neue Ideen schafft. Ziel ist es, die Zusammenarbeit langfristig zu stärken und den Marktplatz gemeinsam attraktiv gestalten. So können aktuelle Themen frühzeitig angesprochen, Ideen entwickelt und tragfähige Lösungen für alle Beteiligten gefunden werden. Im Mittelpunkt steht insbesondere die Planung von Festen, Aktionstagen und verkaufsoffenen Sonntagen. Diese Veranstaltungen für die Belebung der Innenstadt – bringen jedoch auch organisatorische Herausforderungen mit sich. Ein zentrales Thema war dabei die Nutzung öffentlicher Flächen. Der vorhandene Raum ist begrenzt

und muss so koordiniert werden, dass Sicherheit, Aufenthaltsqualität und wirtschaftliche Interessen gleichermaßen berücksichtigt werden. „Gerade bei Veranstaltungen treffen unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander. Umso wichtiger ist es, frühzeitig miteinander zu sprechen. Entscheidungen müssen stets im Sinne des Gemeinwohls getroffen werden. Das bedeutet, unterschiedliche Interessen sorgfältig abzuwägen und transparente Lösungen zu entwickeln“, betonte Oberbürgermeister Nico Morast. Die Stadt sieht sich dabei in einer moderierenden Rolle. Als Vertreterin der gesamten Stadtgemeinschaft ist es ihre Aufgabe, allen Beteiligten Gehör zu schenken – von Gastronomie und Einzelhandel über Veranstalter bis hin zu Anwohnerinnen und Anwohnern. Die Gastronomen begrüßten die Initiative ausdrücklich. Ein regelmäßiger Austausch schaffe auch für sie Planungssicherheit und eröffne neue Möglichkeiten für gemeinsame Aktionen. Das nächste Treffen ist bereits für Anfang Mai geplant. (er)

Die Schulverwaltung informiert

Schulanmeldungen weiterführende Schulen im Schuljahr 2026 / 2027

Die Schüler/innen der vierten Klassen der Grundschulen können von ihren Eltern an den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Bretten angemeldet werden.

Zur endgültigen Anmeldung müssen die Grundschulempfehlung, die Geburtsurkunde sowie der Impfausweis des Kindes vorgelegt werden. Für Schüler/innen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, erfolgt die Bestellung der Fahrkarten an einigen Schulen selbstständig. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei der jeweiligen Schule.

Die Schulen und die Termine für die Anmeldungen im Überblick:

Schule	Anmeldetermine	Adresse
Werkrealschule Schillerschule	Mo. 09.03. - Do. 12.03.2026 09.00 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung	Max-Planck-Str. 7 07252 / 947370 sekretariat@schillerschule-bretten.de
Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule	Mo. 09.03. + Mi. 11.03.2026 Di. 10.03. + Do. 12.03.2026 08.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.00 Uhr 08.00 - 12.30 Uhr	Weißhofer Str. 45 07252 / 94730 sekretariat@gms-bretten.de
Max-Planck-Realschule	Mo. 09.03.2026 Di. 10.03. + Mi. 11.03.2026 Do. 12.03.2026 07.15 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr 07.15 - 12.30 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr 07.15 - 12.30 Uhr	Max-Planck-Str. 5 07252 / 94400 sekretariat@mpr-bretten.de
Melanchthon-Gymnasium	Mo. 09.03. - Do. 12.03.2026 07.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr	Weißhofer Str. 48 07252 / 93520 sekretariat@mgb-verwaltung.de
Edith-Stein-Gymnasium	Mo. 09.03. - Mi. 11.03.2026 Do. 12.03.2026 08.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr 08.00 - 14.00 Uhr	Breitenbachweg 15 07252 / 95180 sekretariat@esg-bretten.de
Stadt Bretten, Bildung und Kultur, schule@bretten.de; 07252 / 921-421, -422 o. -426		

Neuer Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Welt spürt Veränderungen: Internationale Konflikte, Extremwetter, Stromausfälle und viele weitere Szenarien zeigen uns immer wieder auf, wie verletzlich unser Alltag sein kann. In solchen Momenten zählt vor

allem eines: vorbereitet zu sein. Die Behörden und Verwaltungen tun alles dafür, im Ereignisfall die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, zu schützen und zu unterstützen. Auch die Stadt Bretten entwickelt die Strategie für den Bevölkerungs- und Katastrophen-

schutz beständig weiter. Doch echte Sicherheit entsteht erst, wenn wir gemeinsam als Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Für uns selbst, für unsere Familien und für unsere Gemeinschaft. Der neue Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ des Bundes-

amtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) hilft Ihnen dabei, Schritt für Schritt krisenfest zu werden. Denn jede Vorsorge ist besser als keine Vorsorge. Schon kleine Maßnahmen können einen großen Unterschied machen. Den Ratgeber können Sie unter

dem QR-Code am Ende dieses Artikels kostenfrei bestellen oder herunterladen. Auch beim Bürgerservice im Brettener Rathaus ist der Ratgeber zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. In dieser und den kommenden Ausgaben unseres Amtsblatts stellen wir Ihnen

die wichtigsten Inhalte vor – leicht verständlich und direkt umsetzbar. Werden auch Sie Teil des Bevölkerungsschutzes! Für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. (red)



In der Krise informiert sein

Geräte wie **TV**, **Computer** oder **Telefon** können aus verschiedenen Gründen ausfallen. Wenn der Strom ausfällt, können Sie Ihre Geräte nicht laden oder nutzen. Ein Cyberangriff, ein Sturm oder Sabotage kann auch das Mobilfunknetz oder den Zugang zum **Internet** beeinträchtigen. In dem Fall kann man mit dem Mobiltelefon nicht mehr telefonieren, Nachrichten versenden oder das Internet nutzen.

So können Sie sich vorbereiten

Kontakte: Eine ausgedruckte oder handschriftliche Liste mit wichtigen Nummern hilft, wenn Sie nicht auf Ihre digital gespeicherten Kontakte zugreifen können.

Powerbank: Eine Powerbank ist ein wieder aufladbarer Akku, an den verschiedene Geräte angeschlossen werden können. Mit einer Powerbank können Sie zum Beispiel Ihr Mobiltelefon oder einen Laptop bei Stromausfall laden.

Tipp
Viele Online-Karten können heruntergeladen und offline genutzt werden. Sie können bei der Orientierung helfen, falls Sie keinen Internetzugang haben.

Hier gibt es im Notfall Infos und Hilfe

Anlaufstellen kennen: Es ist hilfreich zu wissen, wo Sie sich im Notfall vor Ort informieren können (zum Beispiel Rathäuser oder Notfalltreffpunkte).

Hilfe im Notfall: Wenn die Notrufnummern 110 und 112 nicht mehr funktionieren, gehen Sie bei einem Notfall, wenn möglich, zur nächsten Polizeiwache oder ins Krankenhaus.

Unterstützen Sie andere, indem Sie die Informationen der Behörden weitergeben.

Informationen per Radio

Infos auch bei Ausfall von Mobilfunknetz und Internet
Wenn Mobilfunknetz und Internet nicht mehr funktionieren, fallen auch Warn-Apps oder Handy-Warnungen aus. Radiosender funktionieren aber auch dann noch. Daher ist ein Radio in Notfällen und Krisen wichtig.

Infos auch bei Stromausfall
Bei einem Stromausfall funktionieren Auto- oder Kurbelradios sowie batteriebetriebene Radios, da sie keinen Strom aus der Steckdose benötigen.

Erfolgreicher Austausch beim Heringssessen der VBU



Oberbürgermeister Nico Morast lud die Anwesenden zum Gespräch ein.

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

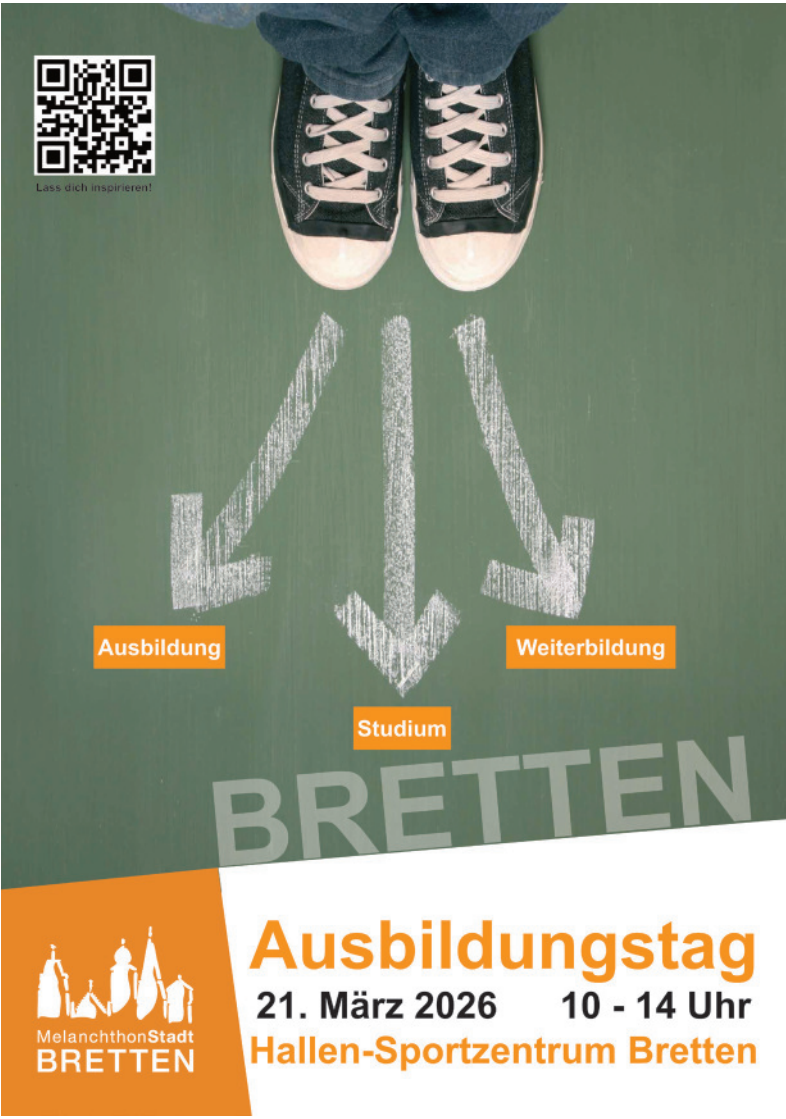
Zum ersten Mal seit 2023 fand vergangene Woche wieder das Heringssessen der Vereinigung Brettener Unternehmen (VBU) statt. Nachdem die Veranstaltung in den Corona-Jahren ausgesetzt und anschließend nicht weitergeführt worden war, haben der neue VBU-Vorsitzende Benno Keppler und sein Stellvertreter Markus Petri das Format nun wiederbelebt. Rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus lokaler Wirtschaft und Stadtverwaltung kamen in der Aula des Sporthallenzentrums „Im Grüner“ zusammen. Ziel des Abends war es, den persönlichen Austausch zu pflegen. Damit schnell neue Kontakte geknüpft werden konnten, wurde die Tischordnung ausgelost. Benno Keppler, der Vorsitzende der VBU dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und wünschte anregende Diskussionen sowie neue Impulse für die weitere Entwicklung Bretten. Der stellvertretende VBU-Vorsitzende Markus Petri stellte anschließend den Gastredner des Abends vor: Professor Dr. Christoph Hilgers, Rohstoffexperte und Professor am Institut für Angewandte Geowissenschaften am KIT, widmete sich in seinem Vortrag dem Thema „Zusammenhänge und

Gemeinschaft“ und spannte einen Bogen von der demografischen Entwicklung bis hin zu Fragen der globalen Rohstoffversorgung. Anhand anschaulicher Beispiele – etwa der Gewinnung und Verarbeitung von Salz und dem damit verbundenen Energieverbrauch – verdeutlichte er, wie eng wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Fragestellungen miteinander verknüpft sind. Sein Fazit: Alles hängt mit allem zusammen – nachhaltige Entwicklungen gelingen nur im Zusammenspiel vieler Akteure. Auch Oberbürgermeister Nico Morast griff den Gedanken der Gemeinschaft auf. Unternehmen seien Motor der Stadtentwicklung, sie schafften Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze, förderten Fachkräfte und steigerten die Attraktivität Bretten insgesamt. Umso wichtiger sei der direkte Dialog zwischen Verwaltung und Wirtschaft. Herausforderungen müssen frühzeitig erkannt, unterschiedliche Perspektiven integriert und bei Problemen oder Veränderungswünschen schnell das Gespräch gesucht werden. OB Morast betonte die Bedeutung eines regelmäßigen Austauschs, um aktuelle Entwicklungen rechtzeitig

aufzugreifen und gemeinsame Strategien zu entwickeln. Viele Gespräche liefen bereits im Hintergrund. „Stadt und Unternehmerschaft müssen gemeinsam an einem Strang ziehen, ich persönlich und die Kolleginnen und Kollegen im Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften stehen dabei als zentrale Ansprechpartner zur Verfügung“, so der Oberbürgermeister. Ein zentrales Thema war zudem die Belebung der Innenstadt. Verschiedene Konzepte und Maßnahmen zielten darauf ab, die Frequenz zu erhöhen und neue Impulse zu setzen. Die Kommunikation zwischen Stadt und Unternehmern sei grundsätzlich gut und konstruktiv – nicht zuletzt durch regelmäßige Quartalsgespräche mit der Interessensgemeinschaft BIG. Klar sei jedoch auch: Eine Baustelle funktioniere nicht ohne Belastungen für alle Beteiligten. Umso wichtiger sei es, Hindernisse gemeinsam aus dem Weg zu räumen und eine positive Entwicklung einzuleiten. Dankbar zeigte sich die Stadtverwaltung für die Unterstützung bei Projekten wie dem Stadtstrand, der als temporäres Angebot zusätzlichen Mehrwert und Aufenthaltsqualität schaffe. (er)

Ausbildungstag in Bretten – Zukunft entdecken, Chancen nutzen

Am Samstag, 21. März, öffnet das Hallensportzentrum Bretten von 10 bis 14 Uhr seine Türen für den jährlichen Ausbildungstag. Die Stadt Bretten lädt Schülerinnen, Schüler und alle Interessierten ein, die breite Vielfalt an Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region kennenzulernen. Über 80 Unternehmen und Institutionen aus Bretten und dem Umland präsentieren mehr als 100 Ausbildungsberufe, zahlreiche Studiengänge sowie unterschiedlichste Weiterbildungswege. Der Ausbildungstag bietet die ideale Gelegenheit, direkt mit Betrieben ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen. Komm vorbei und nutze die Gelegenheit, Dich über attraktive Möglichkeiten zu informieren und mit den zahlreichen Auszubildenden, Personalverantwortlichen und Vertretern der einzelnen Einrichtungen ins Gespräch zu kommen. Die offizielle Eröffnung des Ausbildungstags durch Oberbürgermeister Nico Morast findet um 9:30 Uhr in der Aula im 1. OG des Hallensportzentrums statt. In unserer Online-Ausbildungsbörse auf www.erlebebretten.de/ausbildungsboerse präsentieren sich neben den teilnehmenden Betrieben auch weitere Unternehmen aus der Region mit ihren Ausbildungsberufen, Studien- und



Weiterbildungsmöglichkeiten. So erhältst Du einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Karrierechancen – unabhängig

vom Besuch des Ausbildungstags. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Suche nach deiner Ausbildungsstelle. (red)

Digitale Post aus dem Melachthonhaus

Die Europäische Melanchthon-Akademie bietet einen Newsletter, der ab sofort regelmäßig über Aktivitäten der Einrichtung und Veranstaltungen im Melanchthonhaus Bretten informiert. Anmeldung über den QR-Code.





Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten



Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Freitag, 06.03.2026
19 Uhr Stiftskirche Ökum. Weltgebetstag der Frauen, anschl. Zusammensein im Gemeindehaus
Samstag, 07.03.2026
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Ziegler
Sonntag, 08.03.2026
9:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kinder-gottesdienst KiGo-Team
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst im Rahmen der Predigt-reihe Pfr. Söhn
Mittwoch, 11.03.2026
17:30 Uhr Ev. Gemeindehaus EINFACH SINGEN!?! Entdeckungsreise u. a. mit Liedern aus dem neuen Erprobungsgesangbuch mit Bärbel Tschokohei
19 Uhr Kreuzkirche Atempause mit Taizé-Liedern
Donnerstag, 12.03.2026
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Impulscafé Musik zum Frühling mit Marianne Abele
19 Uhr Ev. Gemeindehaus Christliches Yoga
Stadtteil Diedelsheim
Freitag, 06.03.2026
19 Uhr Ökum. Feier in der kath. Kirche St. Stephanus Weltgebetstag der Frauen – Frauen aus Nigeria haben den diesjährigen Gottesdienst gestaltet unter dem Motto – Kommt! Bringt eure Last, anschl. gemütl. Beisammensein mit INFOS und Bildern zu Nigeria
Sonntag, 08.03.2026
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.P. Stock
Dienstag, 10.03.2026
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 11.03.2026
9 Uhr Herzliche Einladung zum

CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum zum Thema – Ostern
Donnerstag, 12.03.2026
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Stadtteil Dürrenbüchig
Freitag, 06.03.2026
19 Uhr Diedelsheim Ökum. Feier in der kath. Kirche St. Stephanus Weltgebetstag der Frauen – Frauen aus Nigeria haben den diesjährigen Gottesdienst gestaltet unter dem Motto – Kommt! Bringt eure Last, anschl. gemütl. Beisammensein mit INFOS und Bildern zu Nigeria
Sonntag, 08.03.2026
11 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Gottesdienst – Kollekte für die Unterstützung der badischen Posaunenarbeit Pfr. Ziegler
Mittwoch, 11.03.2026
9 Uhr Diedelsheim Herzliche Einladung zum CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum zum Thema – Ostern
Donnerstag, 12.03.2026
14:30 Uhr Diedelsheim Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Stadtteil Rinklingen
Freitag, 06.03.2026
19 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Weltgebetstag
Sonntag, 08.03.2026
11 Uhr Gottesdienst Pfr. Ziegler
Donnerstag, 12.03.2026
20 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Posaunenchor
Stadtteil Ruit
Freitag, 06.03.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19 Uhr Gemeindehaus Weltgebetstag 2026, Nigeria kommt! Weltgebetstagsteam

19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 08.03.2026
9:30 Uhr Gottesdienst zur Predigt-reihe Pfr. Söhn
Montag, 09.03.2026
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 11.03.2026
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 13.03.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Stadtteil Sprantal
Sonntag, 08.03.2026
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum
11 Uhr Gottesdienst zur Predigt-reihe Pfr. Stock
Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibshheim, Gondelsheim)
Sonntag, 08.03.2026
9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst
Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 06.03.2026
18:30, Uhr Kirche St. Laurentius Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 06.03.2026
19 Uhr Ev. Stiftskirche Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 07.03.2026
18 Uhr Kirche St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag mit Pfr. Maiba
Sonntag, 08.03.2026
10:30 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18 Uhr Kirche St. Laurentius Kreuzwegandacht Pfr. Maiba

Mittwoch, 11.03.2026
9 Uhr Kirche St. Laurentius Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 13.03.2026
18:30 Uhr Kirche St. Laurentius Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Freitag, 06.03.2026
14:30 Uhr Pfarrheim Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 07.03.2026
8 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag, 08.03.2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
18 Uhr Andacht
Mittwoch, 11.03.2026
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier mit Pfr. Streicher
Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Freitag, 06.03.2026
18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 07.03.2026
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 08.03.2026
09 Uhr Wortgottesfeier
Donnerstag, 12.03.2026
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Freitag, 06.03.2026
19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Pfarrgemeinde Neibshheim St. Mauritius
Freitag, 06.03.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Montag, 09.03.2026
18:30 Uhr Gemeindezentrum Ökumenisches Friedensgebet
Dienstag, 10.03.2026
19:30 Uhr Lichterfeier mit dem Taizéchor
Freitag, 13.03.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung Pfr. Streicher
Pfarrgemeinde Gondelsheim Guter Hirte
Freitag, 06.03.2026
15 Uhr Gemeindesaal, Gondelsheim Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 07.03.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag, 06.03.2026
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend 13 +
Sonntag, 08.03.2026
10 Uhr Gottesdienst Kids4 Jesus; Wolfgang Kraska; FeG Karlsruhe
Dienstag, 10.03.2026
20 Uhr Gebet & Lobpreis Tim Krüger
Mittwoch, 11.03.2026
Krabbelgruppe
19 Uhr StartUp@gemeinde (Treffpunkt 18+)
Freitag, 13.03.2026
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend 13 +

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2a
Sonntag, 08.03.2026
17:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 11.03.2026
19:30 Uhr Bibelstunde
Jehovas Zeugen Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Sonntag, 08.03.2026
10 Uhr Vortrag: Über Gottes Wort und die Schöpfung intensiv nachdenken und Bibelstudium (jw.org)
Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Sonntag, 08.03.2026
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
10 Uhr Jugendgottesdienst (Kirche Diedelsheim, Hainbuchenweg 5)
Mittwoch, 11.03.2026
20 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich Willkommen
Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Sonntag, 08.03.2026
11 Uhr Shockwave-Gottesdienst – herzliche Einladung an Jung und Alt zum Gebet für verfolgte Christen
Dienstag, 10.03.2026
10 Uhr Frauentreff
Mittwoch, 11.03.2026
19 Uhr Gebetskreis
ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 08.03.2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Tobias Mall
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de